



Gesamtüberblick PILGRIM-Fortbildungsveranstaltungen der PPHB im Bereich Elementarpädagogik

E10W24SV01

Rhythmik bewegt alle Generationen - Intergenerative Begegnung durch Musik und Bewegung.

15a-Vereinbarung zur FSF. Gruppe MITTE.

Zielgruppe: Elementarpädagog:innen

30.9.2024, 9:00-16:00

ASO Oberpullendorf

Mag. Monika Mayr

Schon Friedrich Nietzsche sagte: "Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum."

Diesem Irrtum geben wir keine Chance. Eine besondere Art der Begegnung von Menschen in allen Lebensphase ermöglicht die Rhythmik. Der Wechselbezug von Musik, Bewegung und Sprache stärkt die Wahrnehmungsfähigkeit, soziale Integration, Mobilität und Kreativität. Es geht um spielerisches Lernen ein Leben lang, die Entdeckung von Ressourcen und die Steigerung von Lebensqualität und Lebensfreude.

Mit Monika Mayr, Rhythmikerin und Rhythmik- und Musikpädagogin erfahren wir:

- Vielfältige rhythmische Impulse zur Koordination und Kommunikation*
- Singen und Gestalten von neuen und traditionellen Liedern*
- Improvisation mit Rhythmusinstrumenten*
- Klassische Musik mit Bewegungen verknüpfen*
- Impulse im Bereich Gedächtnistraining und Sprachförderung*
- Kreativer Einsatz von Materialien um die Ausdrucksfähigkeit zu wecken*

[Link zur Anmeldung](#)



E10W24SV03

Rhythmik bewegt alle Generationen - Intergenerative Begegnung durch Musik und Bewegung.

15a-Vereinbarung zur FSF. Gruppe NORD.

Zielgruppe: Elementarpädagog:innen

14.10.2024, 9:00-16:00

PPHB, NL2.05 Seminarraum 10

Mag. Monika Mayr

Schon Friedrich Nietzsche sagte: "Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum."

Diesem Irrtum geben wir keine Chance. Eine besondere Art der Begegnung von Menschen in allen Lebensphase ermöglicht die Rhythmik. Der Wechselbezug von Musik, Bewegung und Sprache stärkt die Wahrnehmungsfähigkeit, soziale Integration, Mobilität und Kreativität. Es geht um spielerisches Lernen ein Leben lang, die Entdeckung von Ressourcen und die Steigerung von Lebensqualität und Lebensfreude.

Mit Monika Mayr, Rhythmikerin und Rhythmik- und Musikpädagogin erfahren wir:

- Vielfältige rhythmische Impulse zur Koordination und Kommunikation*
- Singen und Gestalten von neuen und traditionellen Liedern*
- Improvisation mit Rhythmusinstrumenten*
- Klassische Musik mit Bewegungen verknüpfen*
- Impulse im Bereich Gedächtnistraining und Sprachförderung*
- Kreativer Einsatz von Materialien um die Ausdruckfähigkeit zu wecken*

[Link zur Anmeldung](#)



E10W24SV02

Gott kommt als Kind - KETT-Pädagogik. 15a-Vereinbarung zur FSF. Gruppe SÜD.

Zielgruppe: Elementarpädagog:innen

17.10.2024, 9:00-16:00

Arche Jennersdorf, Ankerplatz

Anita Würkner

Die Advent- und Weihnachtszeit ist erfüllt mit Bildern der Hoffnung. Kleine Zeichen künden Großes an. Himmel und Erde berühren sich, Gott kommt leise und unerkannt, Gott wird Mensch in einem kleinen Kind. In einem Stall in dunkler Nacht wird das Licht der Welt geboren. Ein Licht strahlt auf in der Dunkelheit.

[Link zur Anmeldung](#)

E10W24SV04

Gott kommt als Kind - KETT-Pädagogik. 15a-Vereinbarung zur FSF. Gruppe SÜD.

Zielgruppe: Elementarpädagog:innen

3.10.2024, 9:00-16:00

Jacky's Mühle, Gols

Anita Würkner

Die Advent- und Weihnachtszeit ist erfüllt mit Bildern der Hoffnung. Kleine Zeichen künden Großes an. Himmel und Erde berühren sich, Gott kommt leise und unerkannt, Gott wird Mensch in einem kleinen Kind. In einem Stall in dunkler Nacht wird das Licht der Welt geboren. Ein Licht strahlt auf in der Dunkelheit.

[Link zur Anmeldung](#)



E10S25GA01

Die heilsame und stärkende Wirkung von Humor in elementarpädagogischen Bildungseinrichtungen. Gruppe SÜD.

Zielgruppe: Elementarpädagog:innen.

13.3.2025, 9:00-16:00

Hotel Telegraph, Oberwart

Mag. Werner Gruber

Der humorvolle Mensch blickt hoffnungsvoll in die Zukunft und gewinnt leichter die Herzen seiner Mitmenschen. Humor ist viel mehr als Entertainment, Humor ist eine Lebenseinstellung. Er ist eine Strategie, um das private und berufliche Leben erfolgreicher und glücklicher zu gestalten.

In der Pädagogik kann Humor manch kritische Situation entschärfen und ist für ein wohlwollendes Zusammenleben wichtig. Die (kindliche) Lebensfreude zu fördern, sollte ein wichtiges pädagogisches Ziel sein. Humor ist ein Beziehungstifter. Lachen öffnet Türen, nimmt Ängste, erzeugt Sympathien und ermöglicht überraschend neue Lösungsansätze. Humor ist eine effektive Handlungsmethode, die zielgerichtet und bewusst eingesetzt werden kann.

Der Referent Werner Gruber ist Humorbotschafter mit Vorträgen, Workshops und Seminaren im gesamten deutschsprachigen Raum, Team- und Motivationstrainer, Spiel- und Theaterpädagoge, Sozialwissenschaftler.

[Link zur Anmeldung](#)



E10S25GA02

Die heilsame und stärkende Wirkung von Humor in elementarpädagogischen Bildungseinrichtungen. Gruppe NORD.

Zielgruppe: Elementarpädagog:innen.

14.3.2025, 9:00-16:00

Hotel Müllner, Marz

Mag. Werner Gruber

Der humorvolle Mensch blickt hoffnungsvoll in die Zukunft und gewinnt leichter die Herzen seiner Mitmenschen. Humor ist viel mehr als Entertainment, Humor ist eine Lebenseinstellung. Er ist eine Strategie, um das private und berufliche Leben erfolgreicher und glücklicher zu gestalten.

In der Pädagogik kann Humor manch kritische Situation entschärfen und ist für ein wohlwollendes Zusammenleben wichtig. Die (kindliche) Lebensfreude zu fördern, sollte ein wichtiges pädagogisches Ziel sein. Humor ist ein Beziehungstifter. Lachen öffnet Türen, nimmt Ängste, erzeugt Sympathien und ermöglicht überraschend neue Lösungsansätze. Humor ist eine effektive Handlungsmethode, die zielgerichtet und bewusst eingesetzt werden kann.

Der Referent Werner Gruber ist Humorbotschafter mit Vorträgen, Workshops und Seminaren im gesamten deutschsprachigen Raum, Team- und Motivationstrainer, Spiel- und Theaterpädagoge, Sozialwissenschaftler.

[Link zur Anmeldung](#)



E10S25ZD08

"LebensWERT reflektieren" - Besinnen und Reflektieren persönlicher Werte und Einstellungen. Gruppe SÜD.

Zielgruppe: Elementarpädagog:innen

3.4.2025, 9:00-17:00

Pfarrheim Pinkafeld

Mag. Norbert Filipitsch

Der Alltag ist geprägt von ständiger Aufmerksamkeit und Achtsamkeit für die uns Anvertrauten, von zunehmender Sorge und für andere Da-Sein. Da kommt das Gefühl des „Verbrennens“ bzw. „Ausbrennens“ auf, die Durststrecken und Wüsten werden immer präsenter, und die Sehnsucht nach Oasen bzw. Rastplätzen wächst. In diese herausfordernde Situation spricht Jesus sein bekanntes Wort hinein: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!“ (Mk 6,31)

Dieser Besinnungstag soll eine Auszeit sein, eine Oase und eine Labstelle, um neue Impulse für das persönliche Leben und die beruflichen Aufgaben zu entdecken.

[Link zur Anmeldung](#)



E10S25SV09

Reisen um die Welt - durch den Körper und mit allen Sinnen!. 15a-Vereinbarung zur FSF. Gruppe: MITTE.

Zielgruppe: Kindergarten- und Krippenpädagog_innen

6.5.2025, 9:00-16:00

Pädagogisches Zentrum Langeck

Julia Schweiger

Reisen ist eine wundervolle Art und Weise, die Welt mit all ihren verschiedenen Ländern, Sprachen, Tieren und Landschaften kennen zu lernen, dem Unbekannten aufgeschlossen und mit Neugier zu begegnen und den eigenen Horizont zu erweitern!

In dieser Fortbildung aktivieren wir zuerst die Körperwahrnehmung und die Stimme. Anschließend machen wir uns auf die Reise - über bewusste Bewegung und Verkörperung (Verkehrsmittel, Tiere, Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten) und mit unseren Sinnen (visuelle, olfaktorische, akustische, gustatorische oder haptische Impulse) - an ausgewählte Destinationen. Tänze und kleine Geschichten runden das Erleben ab.

Der Fantasie und Reiselust sind hier keine Grenzen gesetzt!

[Link zur Anmeldung](#)

E10S25SV10

Reisen um die Welt - durch den Körper und mit allen Sinnen!. 15a-Vereinbarung zur FSF. Gruppe: MITTE.

Zielgruppe: Kindergarten- und Krippenpädagog_innen

20.5.2025, 9:00-16:00

BAfEP Oberwart

Julia Schweiger

Reisen ist eine wundervolle Art und Weise, die Welt mit all ihren verschiedenen Ländern, Sprachen, Tieren und Landschaften kennen zu lernen, dem Unbekannten aufgeschlossen und mit Neugier zu begegnen und den eigenen Horizont zu erweitern!

In dieser Fortbildung aktivieren wir zuerst die Körperwahrnehmung und die Stimme. Anschließend machen wir uns auf die Reise - über bewusste Bewegung und Verkörperung (Verkehrsmittel, Tiere, Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten) und mit unseren Sinnen (visuelle, olfaktorische, akustische, gustatorische oder haptische Impulse) - an ausgewählte Destinationen. Tänze und kleine Geschichten runden das Erleben ab.

Der Fantasie und Reiselust sind hier keine Grenzen gesetzt!

[Link zur Anmeldung](#)